Franz Martin Olbrisch

# Grain

für großes Orchester
(2005)

Studienpartitur

Auftragswerk des
SWR Stuttgart

edition fmo

# Besetzung

4 große Flöten
(1. und 2. auch Piccolo)
2 Oboen
(2. auch Englisch Horn)
3 Klarinetten
(1. und 2. in B)
(3. in A auch Bass- und Kontrabassklar. in B)
2 Fagotte
(2. auch Kontrafagott)

4 Hörner
(1 hohes, 3 tiefe)
3 Trompeten
2 Posaunen
1 Tuba

Schlagzeug
(5 Spieler)
Pauken
(1 Spieler)

Harfe

10 Violinen I
(1. auch präpariert)
10 Violinen II
(1. auch präpariert)
8 Bratschen
(1. auch präpariert)
8 Violoncelli
(1. auch präpariert)
6 Kontrabässe
(mindestens 2 Fünfsaiter)
(1. auch präpariert)

Schlaginstrumente:

1. Spieler
1 paar Bongos
1 Bass Drum (mit Fußpedal, sehr trocken)
1 großes Tamtam
1 Crashbecken ca. 10” (hängend)
1 großes chinesisches Becken (hängend)
1 Triangel
1 Maracas (groß)
1 Glockenspiel (g2 bis c5)
5 Buckelgongs (F, A, H, d0, es0)
1 Satz Crotales (g3 bis c5)

2. Spieler
1 Conga (Größe = Conga) (S = slap, C = closed, O = open)
1 Rührtrommel
2 Almglocken (groß und mittel)
1 Crashbecken ca. 12” (hängend)
1 Ridebecken (hängend)
1 chinesisches Becken (hängend)
1 Triangel
1 Paar Claves
1 Metall-Chimes
1 Marimbaphon (c0 bis c4)

3. Spieler
1 Paar Timbales
1 Konzerttrommel
1 Donnerblech
1 Crashbecken ca. 15” (hängend)
1 Hi Hat
1 Triangel
2 Woodblocks
1 Guiro
1 Vibraphon (f0 bis f3; stets ohne Vibrato)

4. Spieler
5 Tom Tom’s
1 kleine Trommel
2 Cowbells
1 Crashbecken ca. 18” (hängend)
2 Ridebecken (deep sound und heavy, hängend)
1 chinesisches Becken (hängend)
1 Triangel
3 Tempelblocks
1 Wood-Chimes
1 Xylorimba (f1 bis c5)

5. Spieler
1 große Trommel
1 kleines Tamtam
1 Crashbecken ca. 22” (hängend)
1 Sizzlebecken (hängend)
1 Hi Hat
1 Triangel
1 Cabasa
1 Xylophon (c2 bis d5)

Die Partitur ist klingend, also in C notiert. Für diejenigen Instrumente, die um eine oder mehrere Oktaven transponieren, wurden besondere Notenschlüssel verwendet.

Aufgrund der Mikrointervalle ist im gesamten Stück das Vibrato (besonders bei den Streichern) sehr vorsichtig und zurückhaltend einzusetzen.

Anmerkung zum ersten Satz:
Der 1. Satz wird bestimmt von der äußerst schwierigen Intonation und den oft sehr komplexen Rhythmen bei extrem hohem Tempo. Durch die kaum zu vermeidenden Unschärfen bei der Realisation dieser Probleme entsteht der für diesen Satz typische Ausdruck des Zerstäubens. Der gesamte Satz kann als Vorgang des Auseinanderbrechens eines einzigen Klanges betrachtet werden dessen einzelne Abschnitte diesen Vorgang lediglich aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet.

## Dauer: ca 25 min

# *Erläuterungen zu Notation und Spielweisen*

## Für alle Instrumente:

♮ ♮ um einen Viertelton erhöht
♯ ♯ um einen Viertelton erhöht
♩ ♭ um einen Viertelton erhöht
♩ ♭ um einen Viertelton erniedrigt
♭ ♮ ♯ kaum zunehmend (ca. 1/8 ton)
♭ ♮ ♯ kaum abnehmend (ca. 1/8 ton)

Die Vorzeichen gelten jeweils für den gesamten Takt, sind aber häufig vor jeder Note neu notiert.

*quasi**f*** quasi Lautstärke, sie bezeichnet die Intensität der Spielaktion
⇒⇒ allmählicher Übergang von einer Spielweise zur nächsten
ϕ Klang abdämpfen
■ Klänge mit undeutlicher oder z.B. unpräziser Tonhöhe (tonlos, sehr geräuschhaft)
∅ kaum vernehmbarer Ansatz oder Abgang
◇ Griffnotation, die Note bezeichnet den Griff

## Für die Holzbläser:

Die Intonation der Mikrotöne ist so weit wie möglich durch besondere Griffe zu unterstützen. Bei den Flöten sind diese Griffe in der Regel angegeben. Da bei den übrigen Holzblasinstrumenten die Bauweisen stärker differieren, wurde hier auf die Angabe von Griffen verzichtet. Allerdings lassen sich die Griffe aufgrund der umfangreicheren Klappentechnik auch leichter finden. Daneben sei auf Grifftabellen wie die von Peter Veal (Oboe, Bärenreiter) oder Alexandre Ouzounoff (Fagott, Salabert) verwiesen.

## Für die Blechbläser:

Die Intonation der Mikrotöne ist bei den Hörnern durch die Stellung der rechten Hand, bei den Posaunen durch die Zugposition und bei der Tuba durch den gezielten Einsatz des 5. und 6. Ventils zu unterstützen. Bei den Trompeten empfiehlt es sich den Ton durch Korrektur des Hauptstimmbogens bzw. des Stimmbogens für das Terzventil zu unterstützen.

◇ mit der flachen Hand auf das mundstück schlagen. Als Alternative kann auch ein kräftiger Zungenstoß ("ft") in das Instrument gegeben werden. Die Noten bezeichnen den Griff und nicht die tatsächliche Tonhöhe

## Für das Schlagzeug:

*arco* Becken, Tamtam usw. mit dem Bogen gestrichen

*Federschlag* einen elastischen Schlegelstiel auf das Fell pressen und die Spitze über dem Rand federn lassen. Glissandi können durch Veränderung der Kontaktstelle und damit der verbleibenden Länge des Stiels erzeugt werden.

↓ Stoppschlag, der Schlegel wird unmittelbar nach dem Anschlag auf das Fell gepresst

bei Fellinstrumenten: mit einer Bürste über das Fell streichen, bei Becken und Tamtam: mit einer Bürste über das Instrument streichen

über den Rand des Instruments streichen

## Für die Streicher:

*a2* die Spielanweisung *a2* im ersten Satz meint nicht unbedingt das beide Spieler am gleichen Pult alles gemeinsam spielen. Es bleibt vielmehr den Spielen überlassen die Passage auf beide Instrumente aufzuteilen

◆ halb gegriffener Ton (evtl mit 2 Fingern greifen), der Klang ist stumpf und trocken, besonders beim Pizzicato

◇ bei den extrem hohen Flageolett-Klängen überwiegt oft der Geräuschanteil

× präparierter Klang (Präparierung siehe Partitur)

*alto sul tasto* so weit oben wie möglich auf dem Griffbrett. Im Idealfalle entspricht die Kontaktstelle genau die Oktave des notierten Klanges und damit die Hälfte der schwingenden Saite.

*alto sul pontic.* so nah wie möglich am Steg.

*arco leggiero* mit äußerst leichetem Bogen streichen

*arco sfz** beim arco sforzato werden Bogendruck und Strichlänge gegeneinander abgewogen, so dass bei allen Lautstärken ein geräuschhafter, verkratzter Ton entsteht

+ pizzicato mit der linken Hand

Bartok- Pizzicato

pizzicato mit dem Fingernagel

*pizz.fluido* Die Saite mit der linken Hand zupfen und mit der rechten Hand die Spannschraube des Bogens leicht auf die Saite halten. Sofort nach dem Anzupfen die Spannschraube auf der Saite verschieben. Die Noten bezeichnen die Tonhöhe und lassen sich am besten vom Ende der Saite nahe dem Steg realisieren.

*fluido* mit der Spannschraube auf die Saite tupfen, dabei die Saite mit der linken Hand abdämpfen. Die Noten bezeichnen die Tonhöhen und damit die Stelle an denen die Spannschraube die Saite berührt. Es ist stets darauf zu achten, dass die Spannschraube nicht auf das Griffbrett aufschlägt, dafür ist es ratsam, die Spielaktion möglichst flach zum Griffbrett vorzunehmen.

*Schnarcheffekt* bei erhöhtem Bogendruck den Bogen in einem Winkel von 90° heranziehen (ohne Auf- oder Abstrich) und dabei die leeren Saiten mit der linken Hand abdämpfen.

Stegsschlüssel: er zeigt die Position der Spielaktin auf der Saite an und nicht das Resultat als Tonhöhe.

Saitenschlüssel: er zeigt die Saite an, auf der die Aktion stattfinden soll (meist für Aktionen hinter dem Steg)

für Hans-Peter Jahn

# Grain

Franz Martin Olbrisch
(2005)

*Presto agitato (♪≈ 176)*

*meno agitato, poco a poco accelerando*

1. 2. Fl
Flöten
3. 4. Fl
1. Ob
Oboen
2. Ob
1. 2. Kl
Klarinetten
3. Kl
1. Fg
Fagotte
2. Fg

1. 3. Hr
Hörner
2. 4. Hr
1. Tr
Trompeten
2. 3. Tr
Posaunen
Tuba

Sp 1
Sp 2
Sp 3
Schlagzeug
Sp 4
Sp 5
Pauke
Harfe

1. 2. V I
3. 4. V I
Violinen I
5. 6. V I
7. 8. V I
9. 10. V I
1. 2. V II
3. 4. V II
Violinen II
5. 6. V II
7. 8. V II
9. 10. V II
1. 2. Va
3. 4. Va
Violen
5. 6. Va
7. 8. Va
1. 2. Vc
3. 4. Vc
Violoncelli
5. 6. Vc
7. 8. Vc
1. 2. Cb
Contrabässe
3. 4. Cb
5. 6. Cb

© F.M.Olbrisch 2005

*Tempo I*

11 B

Fl. 1. 2. 3. 4. — Ob. 1. 2. — Klar. 1. 2. 3. — Fg. 1. 2.

gr. Flöte — morendo — a2 tonlos, nur Luftgeräusch — sola

B

Hrn. 1. 3. — 2. 4. — Trp. 1. — 2. 3. — 1. Pos 2. Pos — Tba.

(Echo-Ton) — sola — velvet mute — sordino — velvet mute (beide) — sordino — sola — morendo — gliss — weich und zart

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5. — Pk. — Hrf.

Glockenspiel — Marimbaphon — Hi Hat (Fuß) — Ride-Becken deep mit den Fingern — Xylophon — Vibraphon (senza vibrato) — Xylorimba — Tamtam mit den Fingern — ab hier mit den Fingern — Sizzlebecken (mit den Fingern) — mit der Bürste über das Fell gestrichen — Almglocken — Claves — Guiro — mute — (Fuß) — (Bürste) — (wie zuvor)

Eis - Fis — Des / A — B — H — E

B

Vln I 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. — Vln II 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. — Va. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. — Vc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. — Cb. 1. 2. 3. 4. 5. 6.

sordino — pizz — divisi — a2 — col leg. tratto — arco — sola — pizz hinter dem Steg — col legno — gettato — gliss — (col legno) — 1. solo — 2. solo — 3. solo — 4. solo — (beide) — (pizz)

© F.M.Olbrisch 2005

*Presto ma tranquillo*

18

Fl. · Ob. · Klar. · Fg. · Hrn. · Trp. · 1. Pos · 2. Pos · Tba. · Schlgz. · Pk. · Hrf. · Vln I · Vln II · Va. · Vc. · Cb.

© F.M.Olbrisch 2005

30

Fl. 1. 2. 3. 4.
Ob. 1. 2.
Klar. 1. 2. 3.
Fg. 1. 2.
Hrn. 1. 3. 2. 4.
Trp. 1. 2. 3.
1. Pos 2. Pos
Tba.
Schlgz.
Pk.
Hrf.
Vln I
Vln II
Va.
Vc.
Cb.

tonlos, nur Luftgeräusch
1. & 2. nehmen Piccolo
mit der flachen Hand aufs Mundstück schlagen (Griffnot.)
einen elastischen Schlegelstiel auf das Fell pressen und die Spitze federn lassen(gliss durch ändern derKontaktstelle)
Bongo (tief)
Federschlag auf dem Bongorand*
Conga (tief)
wie Spieler 1
Federschlag auf dem Congarand*
Wood-Chimes
Ride-Becken (deep) mit dem Bogen gestrichen
D - Ces - B
C
2. solo (präpariert) arco leggiero*
(präpariert) arco leggiero*
anschl. Präparation weg
auf 1. & 2. aufteilen
hinter dem Steg

© F.M.Olbrisch 2005

37

Fl. picc.

sala

viel Luft, fast tonlos

Blasgeräusch, tonlos

Fl.

Ob.

Klar.

Fg.

Hrn.

Trp.

1. Pos
2. Pos

Tba.

Maracas

Rührtrommel mit der Bürste über das Fell

Konzerttr mit der Bürste über das Fell

kl. Trommel mit der Bürste über das Fell

Cabasa

Tamtam
mit der Bürste gestrichen

(wie zuvor)

gr. Trommel
mit der Bürste über das Fell

mit der Bürste über das Fell

Glockenspiel

Xylorimba

Schlgz.

Pk.

Hrf.

divisi

sordino

gliss

einen alten Aufsteckdämpfer
aufsetzen und darauf streichen

"verrauscht"

Vln I

Vln II

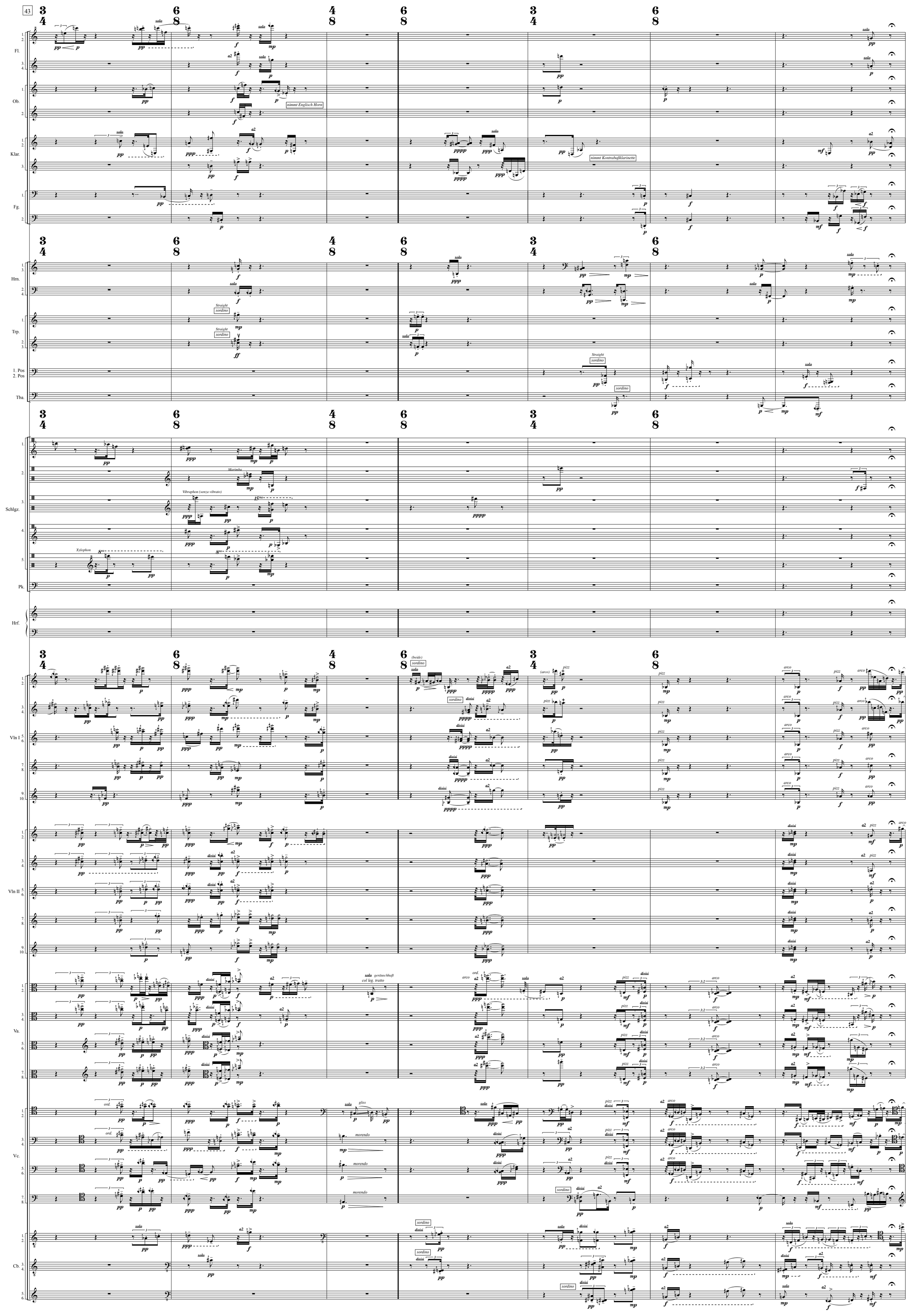
Va.

alto sul tasto

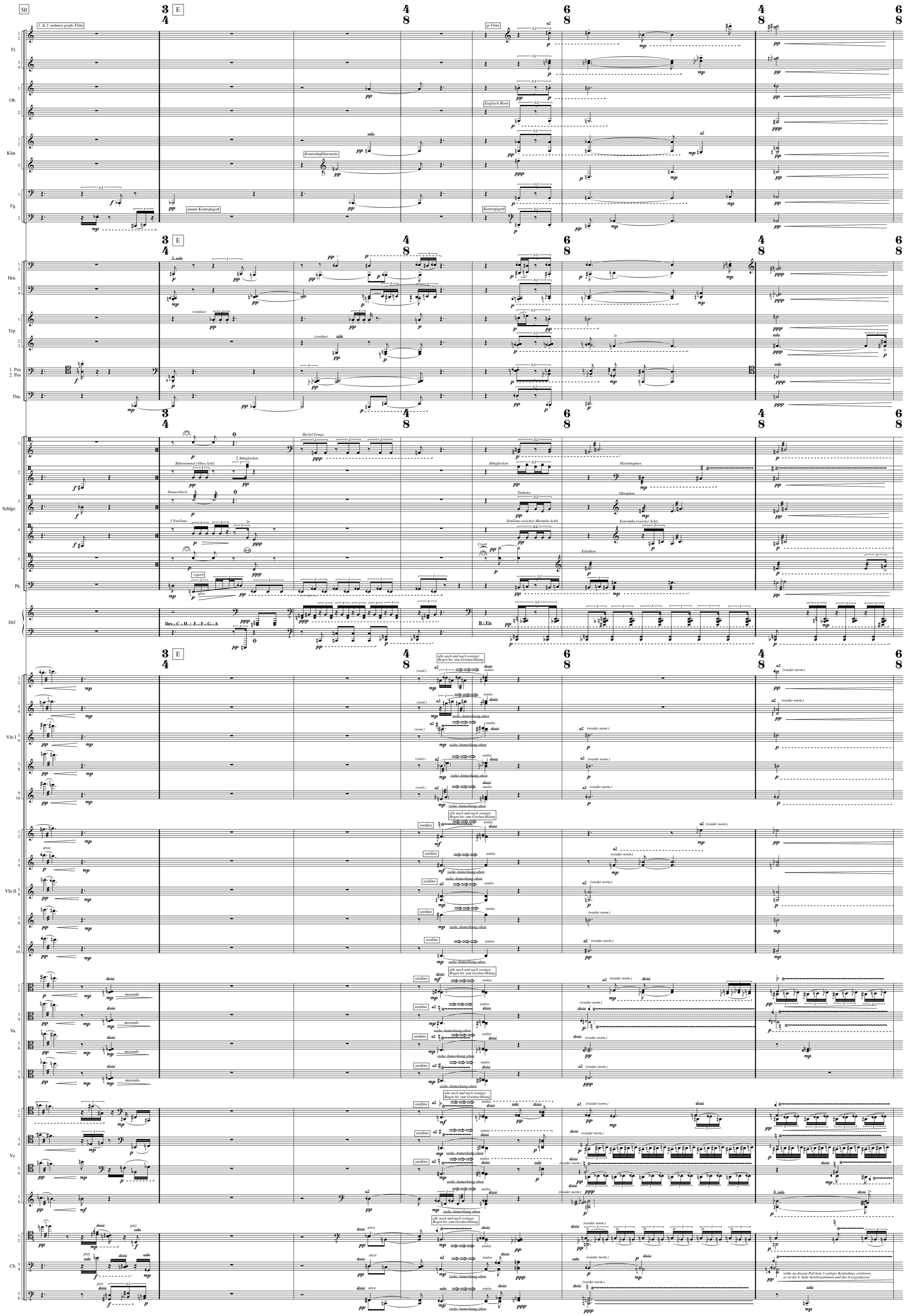
Vc.

Cb.

© F.M.Olbrisch 2005




© F.M.Olbrisch 2005




© F.M.Olbrisch 2005

57

Fl.

Ob.

Klar.

Fg.

Hrn.

Trp.

1. Pos
2. Pos

Tba.

Schlgz.

Pk.

Hrf.

Vln I

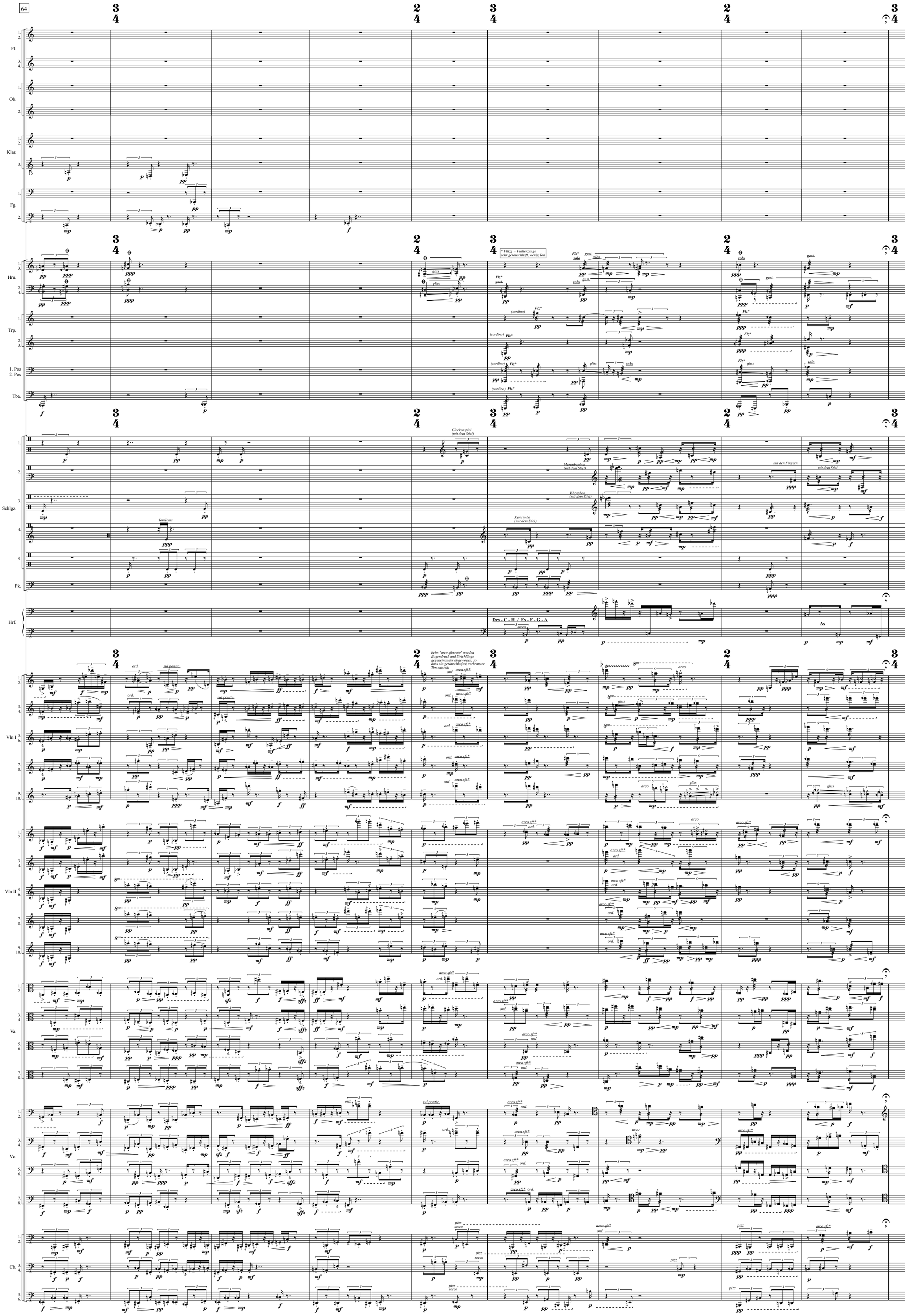
Vln II

Va.

Vc.

Cb.

© F.M.Olbrisch 2005




© F.M.Olbrisch 2005

♩ = 80 *molto rallentando*

73

Fl. 1. 2. 3. 4.
Ob. 1. 2.
Klar. 1. 2. 3.
Fg. 1. 2.
Hrn. 1. 3. 2. 4.
Trp. 1. 2. 3.
1. Pos 2. Pos
Tba.
Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.
Pk.
Hrf.
Vln I 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Vln II 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Va. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
Vc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
Cb. 1. 2. 3. 4. 5. 6.

© F.M.Olbrisch 2005

♪ = 184 — molto rallentando — ♪ = 124

84

Fl. — 1. und 2. Flöte

Ob.

Klar. — 1. und 2. Klarinette

Fg. — Fagott

Hrn.

Trp.

1. Pos — senza sord.

2. Pos

Tba.

Schlgz. — klingen lassen — alla campana — ord. klingen lassen — (weich) — Crash

Pk.

Hrf.

Vln I — 1. Pult divisi

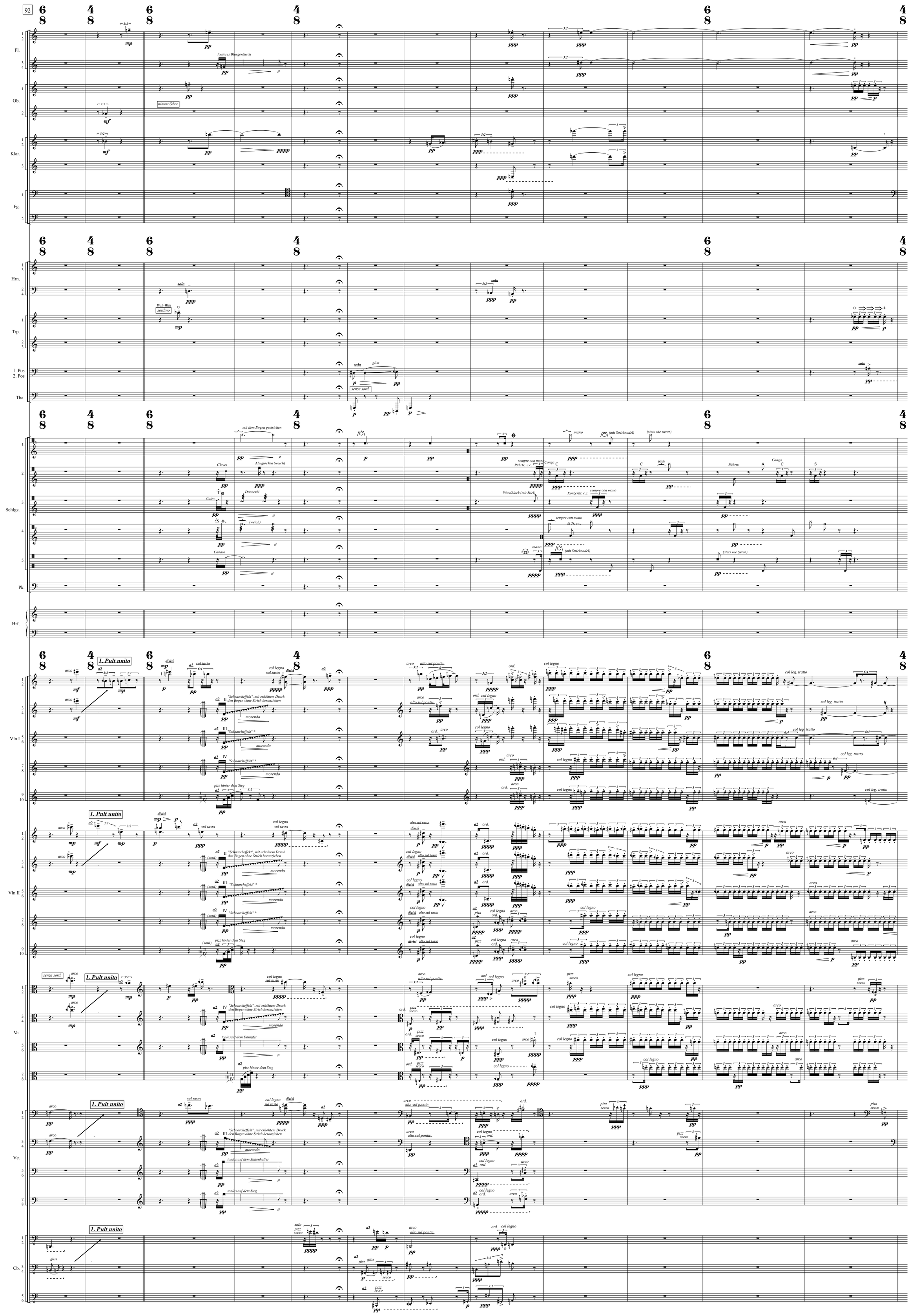
Vln II — 1. Pult divisi — 2. Violine II (sord)

Va. — 1. Pult divisi — 2. Viola — senza sord.

Vc. — 1. Pult divisi

Cb. — 1. Pult divisi

© F.M.Olbrisch 2005




© F.M.Olbrisch 2005

*poco a poco accelerando*

104

Fl. 1. 2. 3. 4.
Ob. 1. 2.
Klar. 1. 2. 3.
Fg. 1. 2.
Hrn. 1. 3. 2. 4.
Trp. 1. 2. 3.
1. Pos 2. Pos
Tba.
Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.
Pk.
Hrf.
Vln I 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Vln II 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Va. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
Vc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
Cb. 1. 2. 3. 4. 5. 6.

© F.M.Olbrisch 2005

*Tempo I (♪ ≈ 176)*

114

1. & 2. Flöte

1. & 2. Klarinette

Klarinette in A

Fl. Ob. Klar. Fg. Hrn. Trp. 1. Pos 2. Pos Tba. Schlgz. Pk. Hrf. Vln I Vln II Va. Vc. Cb.

Rührtrommel (mit Bürste) — Marimba — Woodblock — Xylorimba — Xylophon — Claves — Guiro — Rührtrommel c.c. — Schlag auf den Kessel mit dem Stiel

Des / E - F - Ges - A — Ces — Es — C

© F.M.Olbrisch 2005

*molto rall.* ♪ = 104

124

Fl. · Ob. · Klar. · Fg. · Hrn. · Trp. · 1. Pos · 2. Pos · Tba. · Schlgz. · Pk. · Hrf. · Vln I · Vln II · Va. · Vc. · Cb.

Des - C - H / E - F - Ges - Ais

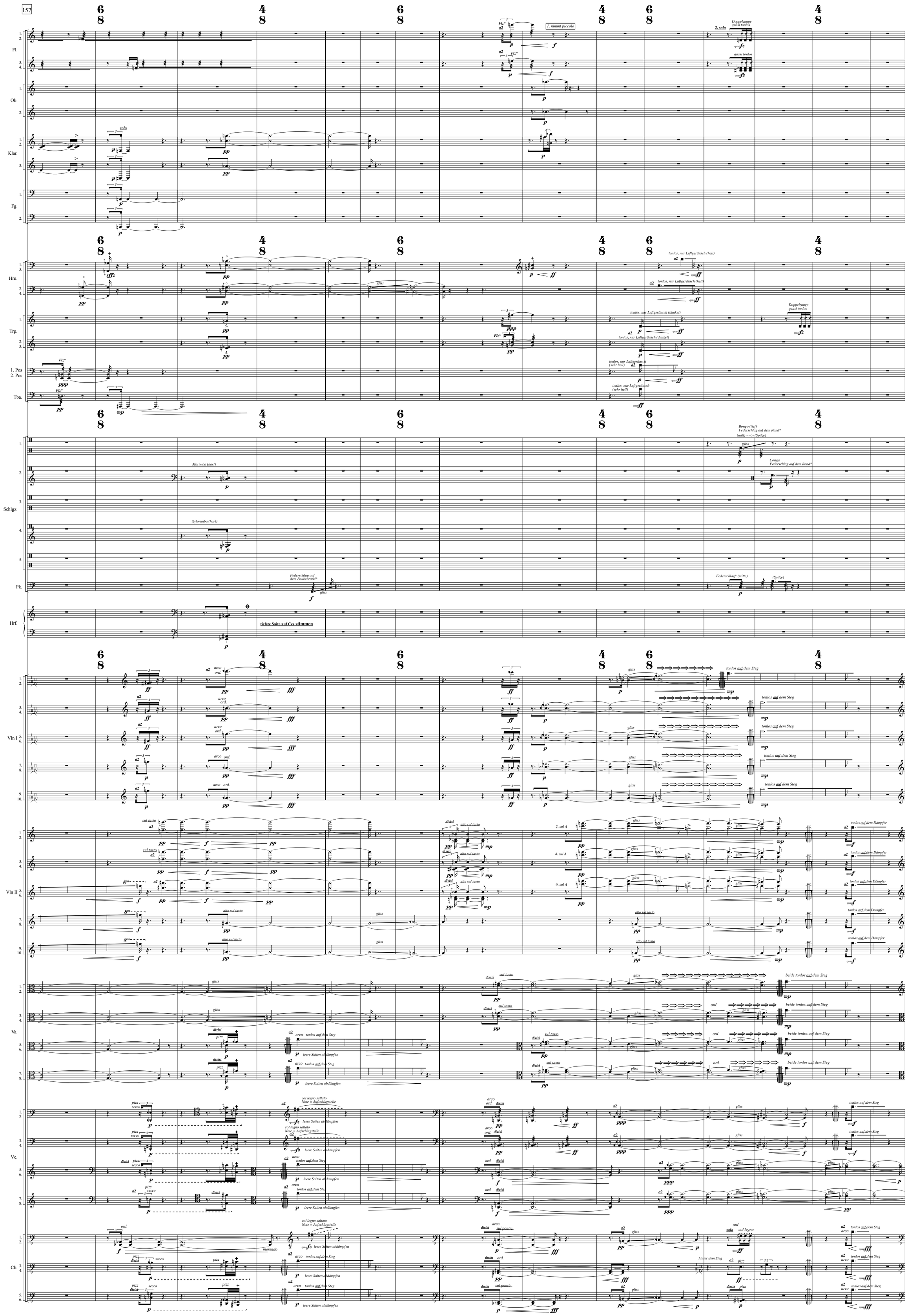
© F.M.Olbrisch 2005

*Allegro (♪≈ 144)*

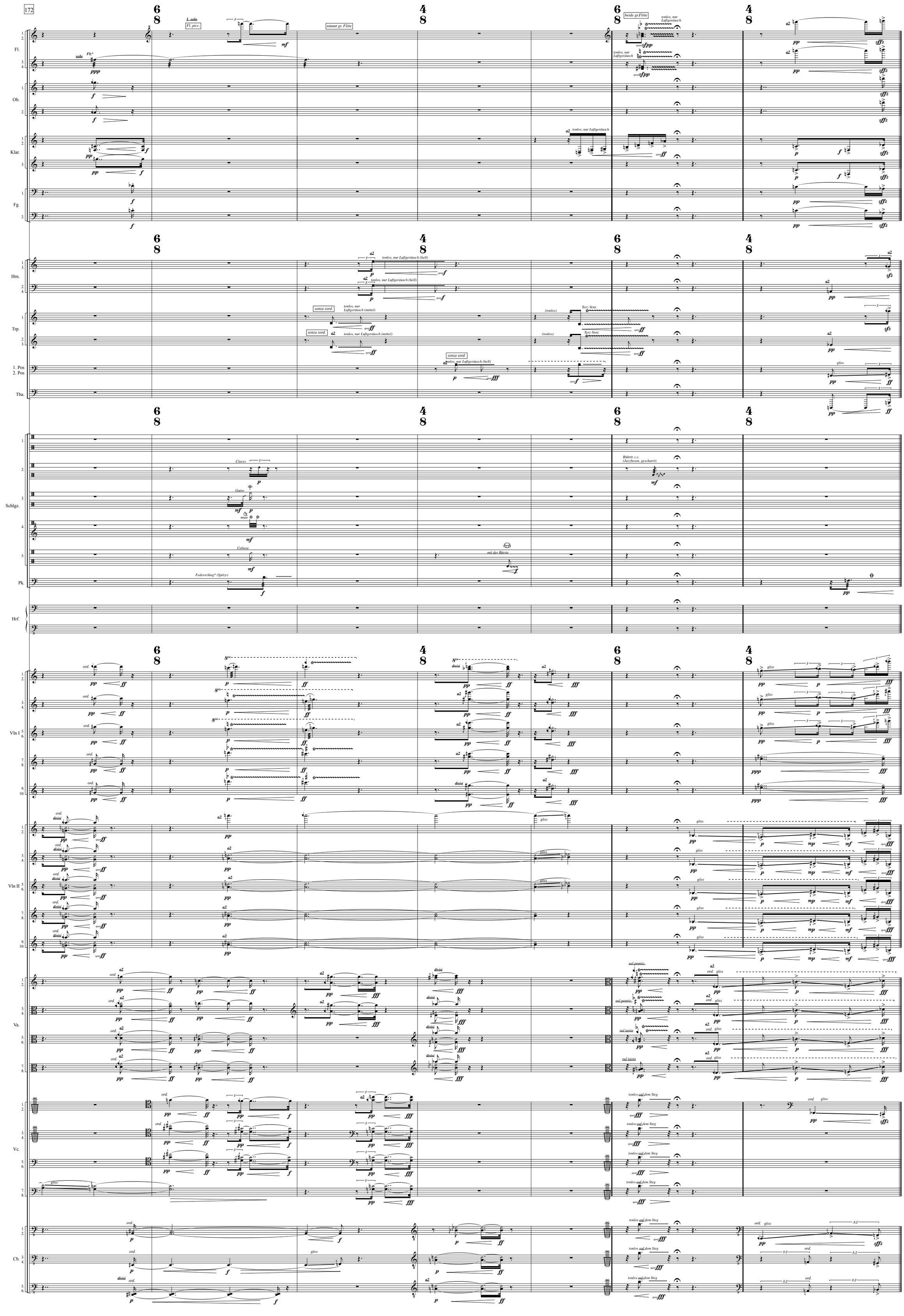
138

Fl. 1. 2. 3. 4.
Ob. 1. 2.
Klar. 1. 2. 3.
Fg. 1. 2.
Hrn. 1. 3. 2. 4.
Trp. 1. 2. 3.
1. Pos 2. Pos
Tba.
Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.
Pk.
Hrf.
Vln I 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Vln II 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Va. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
Vc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
Cb. 1. 2. 3. 4. 5. 6.

© F.M.Olbrisch 2005




© F.M.Olbrisch 2005




© F.M.Olbrisch 2005

# Zwischenspiel

179

10 bis 15 sek | 15 bis 20 sek | 15 bis 20 sek | 15 bis 20 sek

1. 2. Fl
Fl.
3. 4. Fl
1. Ob
Ob.
2. EH
1. 2. Kl
Klar.
3. Kl
1. Fg
Fag.
2. Fg

1. 3. Hr
Hrn.
2. 4. Hr
solo — Echoton — pppp
1. Tr
Trp.
2. 3. Tr
1. 2. Pos — Velvet (beide) — sordino — solo — pppp
Tuba

Sp 1 — arco — crash — klingen lassen — pppp — pppp — ppp
Sp 2 — arco — crash — klingen lassen — pppp — ppp — ppp
Sp 3 — arco — crash — klingen lassen — pppp — ppp — ppp
Schlgz.
Sp 4 — arco — crash — klingen lassen — pppp — ppp — ppp
Sp 5 — Tremolo = poco a poco rallentando — ppp — = 48
Pauke

Hrf.

solo — Die G-Saite mit einer Büroklammer ca. 1 cm vor dem Steg präparieren — präpariert — IV — Vollkommen ohne Auf- oder Abstrich, den Bogen lediglich longitudinal zur Saite bewegen. Dabei mit sehr wenig Druck beginnen. Den Druck nach und nach erhöhen bis nurnoch vereinzelte Knacksgeräusche zu hören sind und die Pausen zwischen den Knacksern immer größer werden.
Vln. I
altri — sordino — alto sul tasto — sul pontic. — alto sul tasto — gliss — pppp
solo
Vln. II
altri — mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- oder Abstrich, dabei sehr geräuschhaft mit sehr wenig Tonanteil — sordino — alto sul tasto — sul pontic. — pppp
solo — Die C-Saite mit einer Büroklammer ca. 1 cm vor dem Steg präparieren — präpariert — IV — Vollkommen ohne Auf- oder Abstrich, den Bogen lediglich longitudinal zur Saite bewegen. Dabei mit sehr wenig Druck beginnen. Den Druck nach und nach erhöhen bis nurnoch vereinzelte Knacksgeräusche zu hören sind und die Pausen zwischen den Knacksern immer größer werden. — Präparation weg !! — pp
Va.
altri — sordino — mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- oder Abstrich, dabei sehr geräuschhaft mit sehr wenig Tonanteil — alto sul tasto — sul pontic. — alto sul tasto — sul pontic. — pppp
solo — Die C-Saite mit einer Büroklammer ca. 1 cm vor dem Steg präparieren — präpariert — IV — Vollkommen ohne Auf- oder Abstrich, den Bogen lediglich longitudinal zur Saite bewegen. Dabei mit sehr wenig Druck beginnen. Den Druck nach und nach erhöhen bis nurnoch vereinzelte Knacksgeräusche zu hören sind und die Pausen zwischen den Knacksern immer größer werden. — Präparation weg !! — pp
Vc.
altri — sordino — II — mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- oder Abstrich, dabei sehr geräuschhaft mit sehr wenig Tonanteil — sul pontic. — alto sul tasto — sul pontic. — pppp — arco leggiero* — alto sul tasto
solo — arco leggiero* — alto sul tasto — ppp — p
Cb.
altri — sordino — I — mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- oder Abstrich, dabei sehr geräuschhaft mit sehr wenig Tonanteil — sul pontic. — alto sul tasto — sul pontic. — pppp

© F.M.Olbrisch 2003

# II

*Lento (♩ = 48)*

183

Fl. 1. 2. 3. 4.

Ob. 1. 2.

Klar. 1. 2. 3.

Fag. 1. 2.

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

Tuba

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.

Pauke

Hrf.

Vln. I solo altri

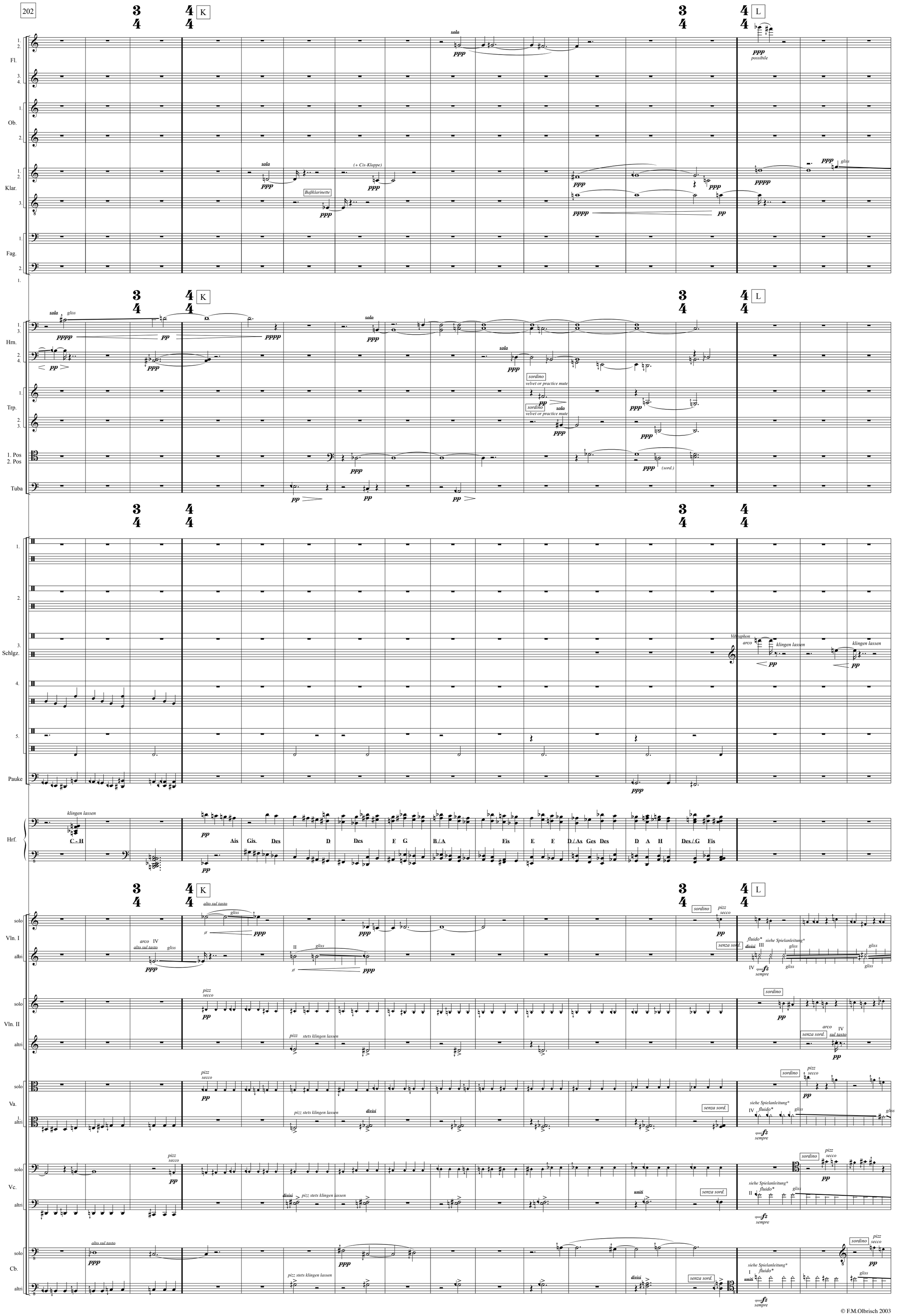
Vln. II solo altri

Va. solo altri

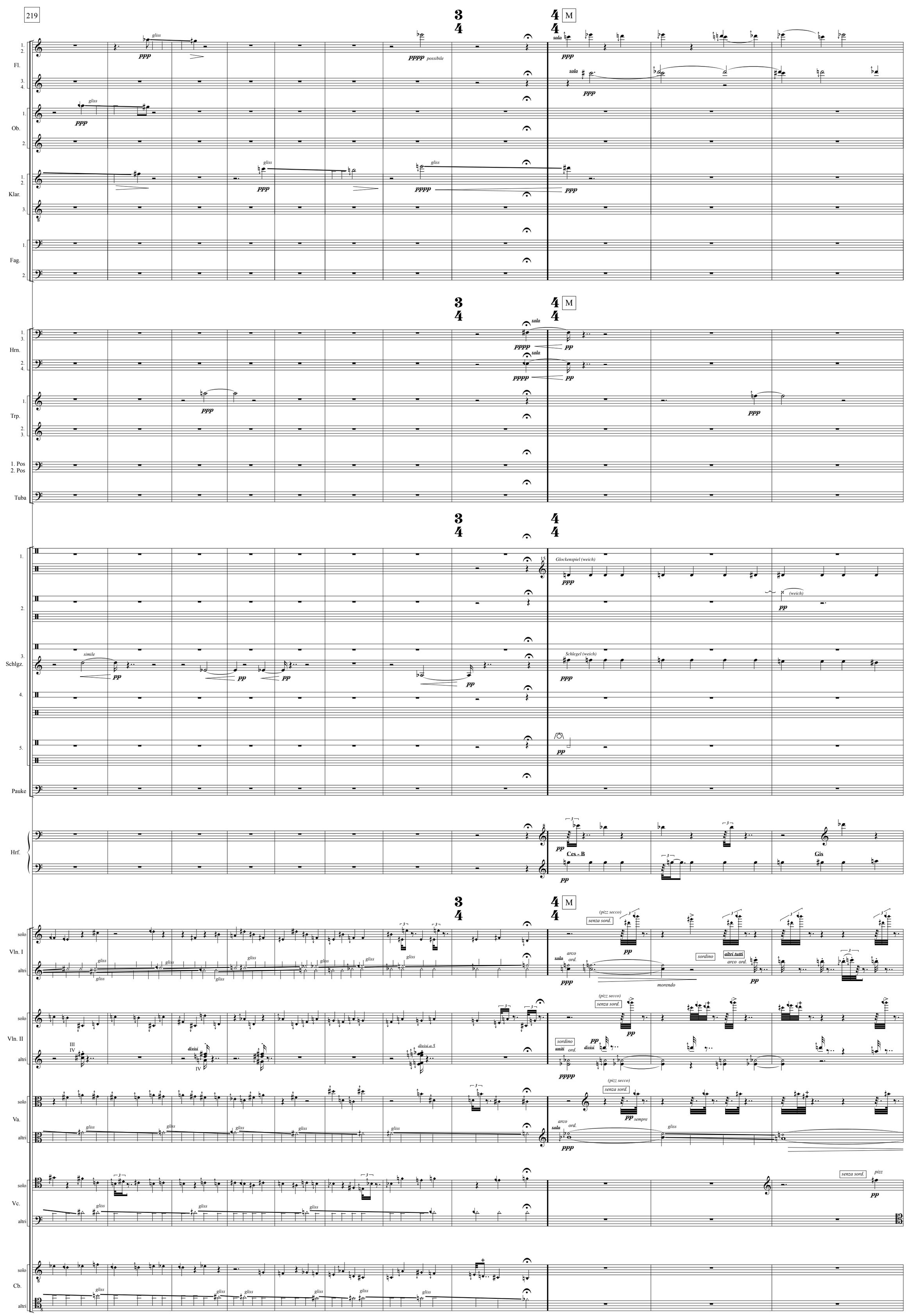
Vc. solo altri

Cb. solo altri

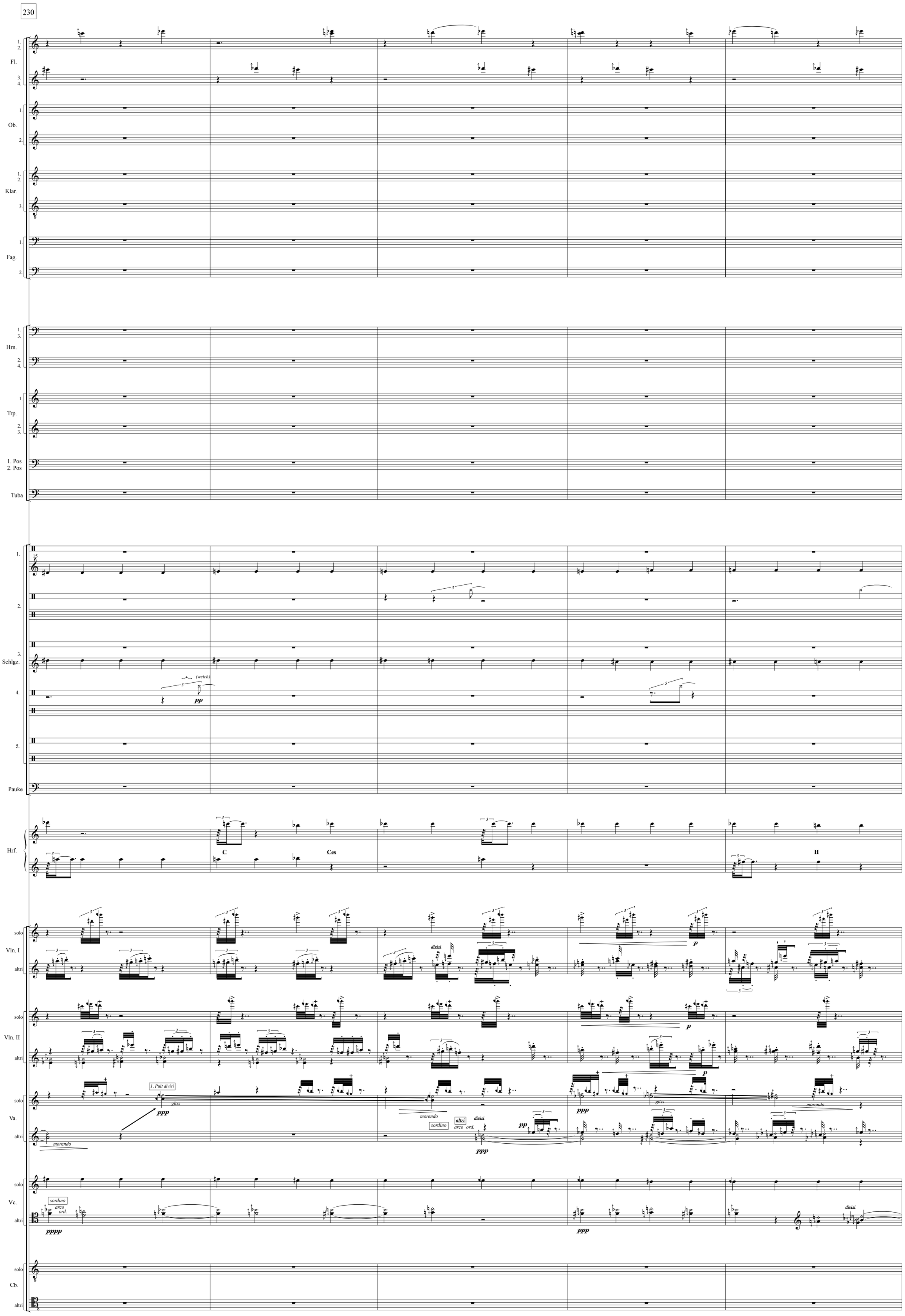
© F.M.Olbrisch 2003



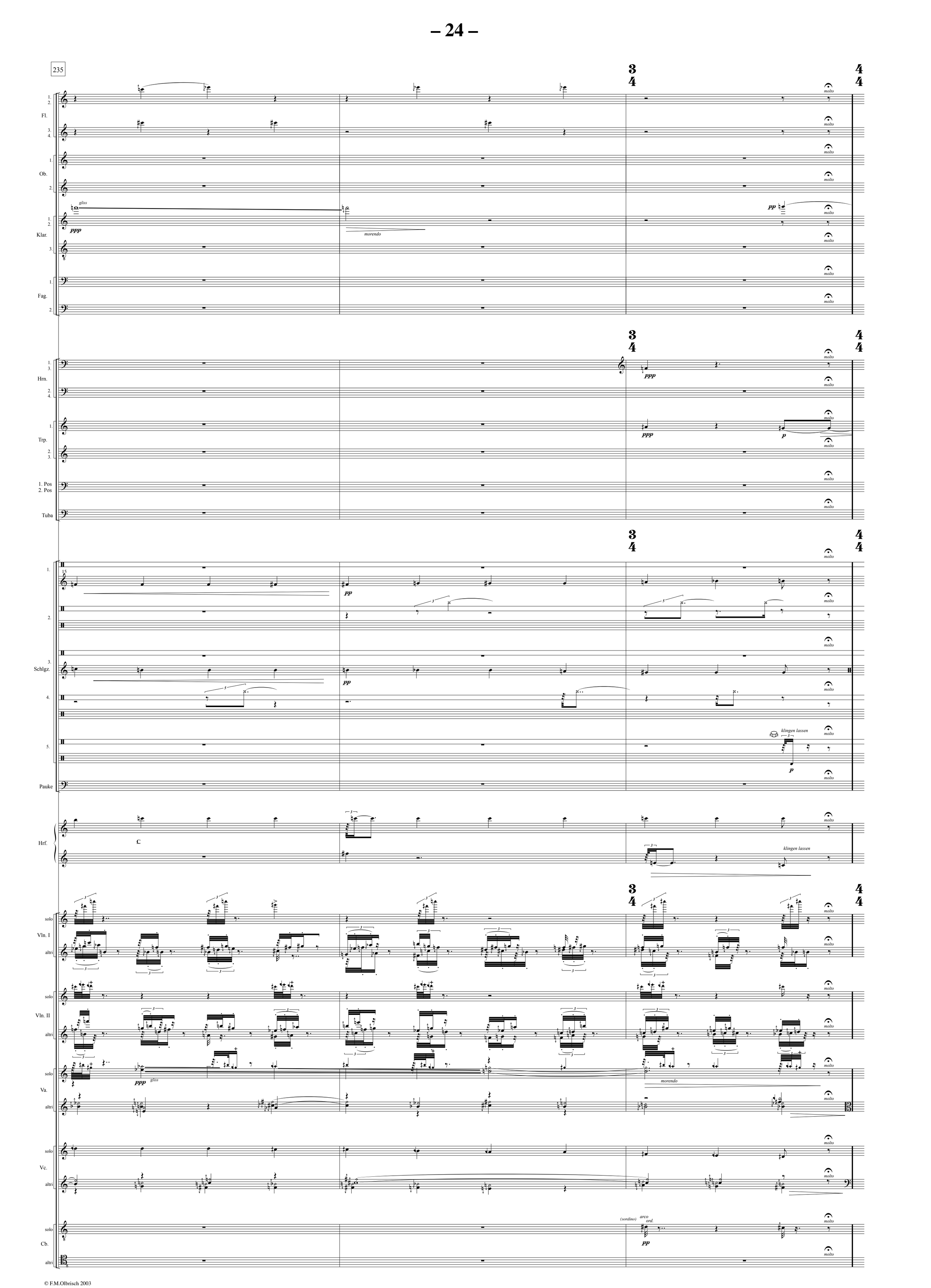

© F.M.Olbrisch 2003




© F.M.Olbrisch 2003




© F.M.Olbrisch 2003




© F.M.Olbrisch 2003

accelerando ♩= 90 rallentando ♩= 48 acceler. ♩=110 rallentando

238

Fl. 1. 2. 3. 4.

Ob. 1. 2.

Klar. 1. 2. 3.

Fag. 1. 2.

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

Tuba

Pauke 1. 2. 3. 4. 5.

Hrf.

solo Vln. I altri

solo Vln. II altri

solo Va. altri

solo Vc. altri

solo Cb. altri

© F.M.Olbrisch 2003

♩= 48 *accel.* ♩=130 *rallentando* ♩= 48

244

Fl. 1. 2. 3. 4.

Ob. 1. 2.

Klar. 1. 2. 3.

Fag. 1. 2.

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

Tuba

15

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.

Pauke

Hrf.

solo Vln. I altri

solo Vln. II altri

solo Va. altri

solo Vc. altri

solo Cb. altri

O

*molto*

*ppp*

*sola*

*p*

*pp*

*pppp*

*slap-tongue**

*morendo*

*gliss*

*quasi* **fz** *sempre*

***die Noten bezeichnen den Griff, nicht die Tonhöhe !!***

*senza sord.* *ossia: mit kräftigem Zungenstoß mit der Flachen hand aufs Mundstück schlagen*

D

***divisi*** *alto sul tasto* *secco*

*alto sul tasto*

© F.M.Olbrisch 2003

♩= 60 ⇒ ♩=120 ⇒ ♩= 48 ♩= 60 ⇒ ♩=110 rallent. ♩= 48 acceler.

250

Fl. 1. 2. 3. 4.

Ob. 1. 2.

Klar. 1. Gleksp 3. 2. Marimba

3. Vibraph Fag. 1. 2. 4. Xylorim

5. Xyloph

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

Tuba

15

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.

Pauke

Hrf.

Vln. I solo altri

Vln. II solo altri

Va. solo altri

Vc. solo altri

Cb. solo altri

ppp pp pppp

slap-tongue*

divisi a 3

morendo

gliss

(ord.)

alto sul tasto

alto sul pontic.

© F.M.Olbrisch 2003

♩=100 rallent. ♩=48 accelerando

256

Fl. 1. 2. 3. 4.
Ob. 1. 2.
Klar. 1. 2. 3.
Fag. 1. 2.
Hrn. 1. 3. 2. 4.
Trp. 1. 2. 3.
1. Pos 2. Pos
Tuba
Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.
Pauke
Hrf.
Vln. I solo altri
Vln. II solo altri
Va. solo altri
Vc. solo altri
Cb. 1. Cresolo altri

Glockenspiel
Marimbaphon
Vibraphon
Xylorimba
Xylophon
mute
Straight sordino
1. Pult divisi
beide senza sordino
divisi
uniti
secco
pizz
solo
alto sul pontic.
alto sul tasto
ord.
unmerklicher Bogenwechsel
(sordino)

© F.M.Olbrisch 2003

♩= 90 rallent. ♩= 48 accelerando ♩= 80 rallent. ♩= 48

263

ppp

Fl. 1. 2. 3. 4.

Ob. 1. 2.

Klar. 1. 2. 3.

Fag. 1. 2.

1. Crotales

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

sola

sordino

pp

Tuba

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.

Pauke

Hrf.

Vln. I solo altri

divisi

Vln. II solo altri

Va. solo altri

Vc. solo altri

Cb. solo altri

© F.M.Olbrisch 2003

*accelerando* ♩= 70 *rallentando* ♩= 48

270

Fl. 1. 2. 3. 4.

*1. = beide Griffe wie zuvor*

*ppp gut gehalten und stets im Wechsel*

*ppp gut gehalten und stets im Wechsel*

Ob. 1. 2.

*slap-tongue**

*pp*

*slap-tongue**

*pp*

Klar. 1. 2. 3.

*gliss*

*pppp*

*pp*

*pppp cresc.*

*pp*

Fag. 1. 2.

*slap-tongue**

*p*

*slap-tongue**

*p*

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

*mit der Flachen hand aufs Mundstück schlagen*
*ossia: mit kräftigem Zungenstoß*

*senza sord.* ***solo***

*quasi* ***fz*** *sempre*

Tuba

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.

Pauke

Hrf.

Vln. I solo altri

*solo*

*pp*

Vln. II solo altri

*solo*

*pp*

Va. solo altri

*solo*

*pp*

*secco* *pizz*

*ppp*

Vc. solo altri

*gliss*

*pppp*

*pp*

*pizz*
*secco* ***divisi***

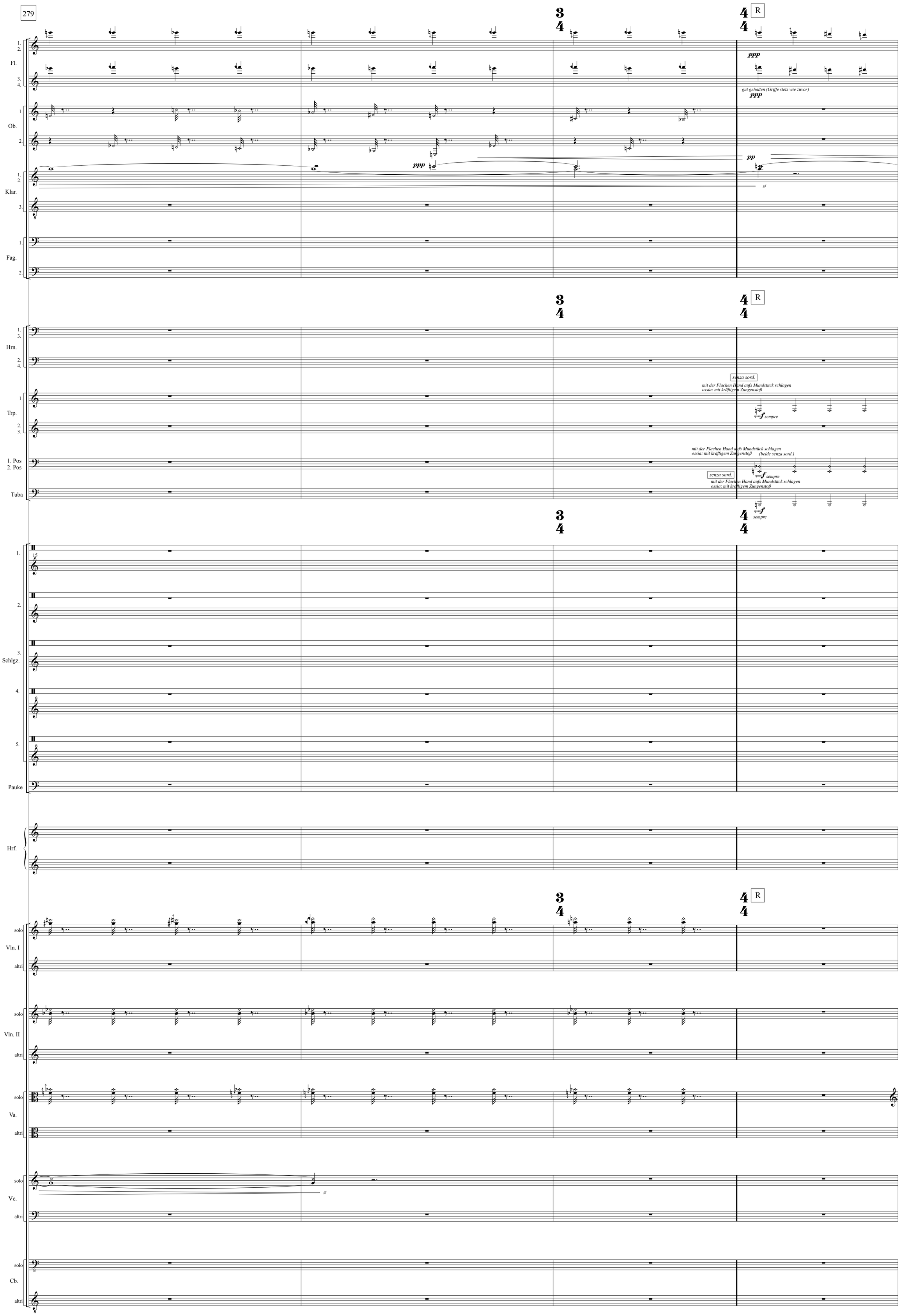
*ppp*

Cb. solo altri

*pizz*
*secco*

*ppp*

© F.M.Olbrisch 2003




© F.M.Olbrisch 2003

*accelerando* ♩= 60 *rallent.* ♩= 48

283

Fl. 1. 2. 3. 4.

Ob. 1. 2.

Klar. 1. 2. 3.

*gut gehalten und stets im Wechsel*

*ppp*

Fag. 1. 2.

Hrn. 1. 3. 2. 4.

*ppp*

*gut gehalten; im Wechsel*

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

Tuba

15 *Crotales*

*p*

Schlgz. 1. 2. 3. 4. 5.

Pauke

Hrf.

Vln. I solo altri

*senza sord.* *arco* *ord.* *gliss* *pppp* *pp* *morendo*

Vln. II solo altri

*senza sord.* *arco* *ord.* *ppp* *pp* *morendo*

Va. solo altri

*arco* *ord.* *senza sord.* *pppp* *pp* *morendo*

Vc. solo altri

*senza sord.* *arco* *ord.* *ppp* *pp* *pppp*

Cb. solo altri

© F.M.Olbrisch 2003

*rallentando* ♪ = 60

293

1. = präpariert*

1. Fl = eienm Korken ins Rohrende stecken

beide Flöten den gleichen Griff im Wechsel

tongue ram*

Fl. 1. 2. 3. 4.

quasi *fz* sempre

Ob. 1. 2.

slap-tongue* *pp*

solo slap-tongue* *pp*

Klar. 1. 2. 3.

slap-tongue* *pp*

Fag. 1. 2.

slap-tongue* *pp*

Hrn. 1. 3. 2. 4.

Trp. 1. 2. 3.

1. Pos 2. Pos

Tuba

15

1. *pp*

2.

Schlgz. 3.

4.

5.

Pauke

Hrf.

G - Ais

solo Vln. I altri

pizz *ppp*

divisi *ppp*

uniti

alto sul tasto arco *ppp*

solo Vln. II altri

pizz *ppp*

divisi *ppp*

uniti

arco *ppp*

solo Va. altri

*ppp*

*pp*

immer mit sehr wenig Bogen (verhaucht) frei im Takt mit zunehmend größeren Pausen *ppp*

solo Vc. altri

*ppp*

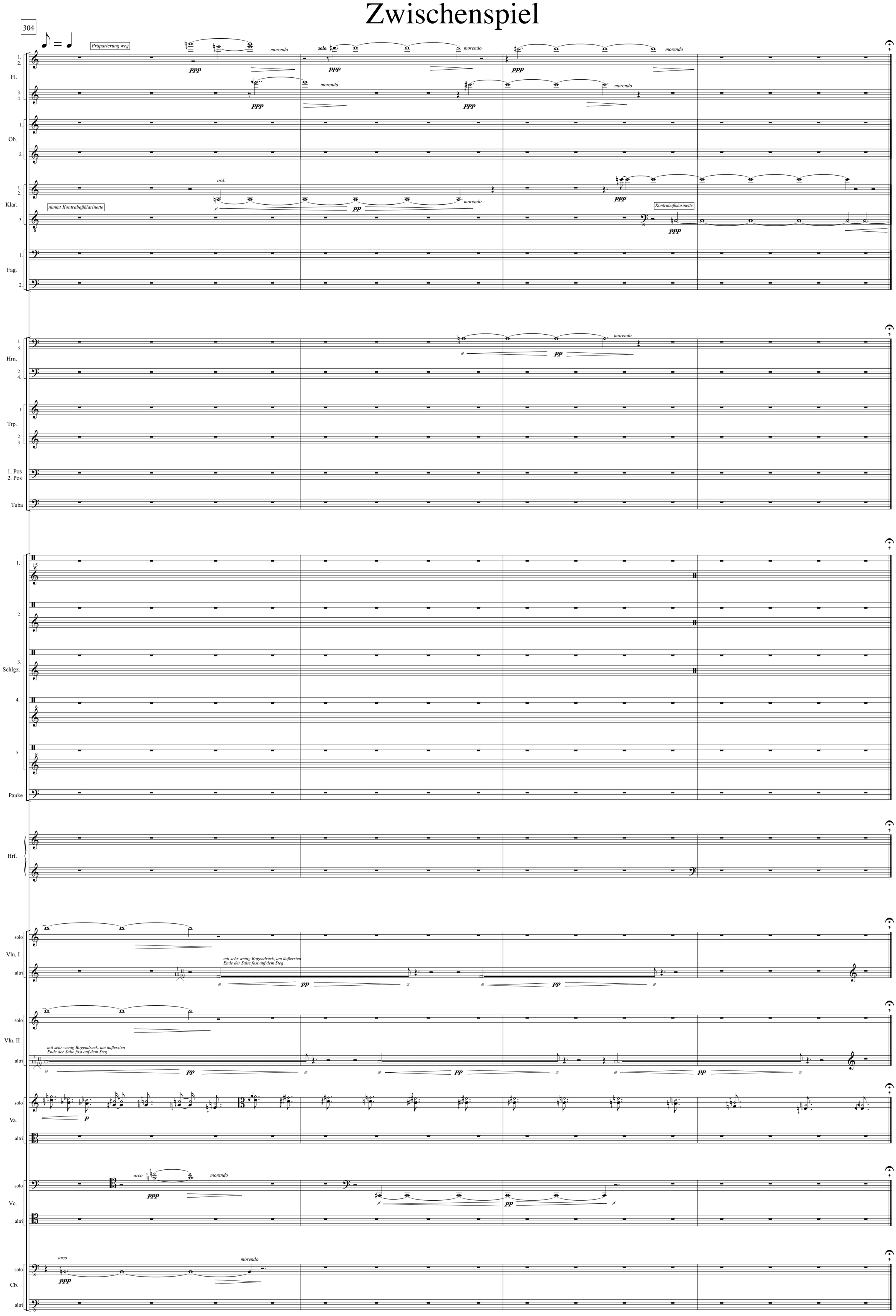
pizz secco *pp*

solo Cb. altri

pizz secco *pp*

© F.M.Olbrisch 2003

# Zwischenspiel




© F.M.Olbrisch 2003

# III

♩ = 104 ♩ = 96

308

1.2. Fl. — solo — Klangfarbentr. — pp — molto — a2 tonlos, nur Luftgeräusch — ppppp

3.4. — solo — pp

1. Ob. — f

2.EH — p — f

1.2. Klar. — ppp — solo — pp

3. — p — pp

Klangfarbentr. (mit dem Daumen-E)

1. Fg. — ppp possibile — f

2. — nimmt Kontrafagott

H 1,3 Hrn. — ppp — p — a2 tonlos, nur Luftgeräusch — ppp

H 2,4 — ppp — p — a2 tonlos, nur Luftgeräusch — ppp

Trp. Tr 1 — mf — Wah-Wah sordino — pp

Tuba

Sp 1 — mf — mp

Sp 2 — Claves — f — Rührtrommel — p

Sp 3 — Guiro (Fuß) — f — f

perc. — mute — sffz

Sp 4 — Xylorimba (Stiel) — pp

Sp 5 — Xylophon (hart) — ff — (Stiel) — pp

Pke — p — (Jazzbesen) — ppp

Hfe. — ( D - C - H / E - Fis - G - Ais ) — mf — pp — Dis — f

15 — Glockenspiel (hart) — f — Vibraphon (hart) — mf

**Der notierte Rhythmus entspricht nicht dem Ergebnis !!**

1. Pult Vln I — sordino — ord. — ppp — divisi — mp — mf — p — f — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringem Druck — arco — alto sul tasto — pizz — pp — ppp — Knacksen, mit gepreßtem Bogen an der Stelle der notierten Tonhöhe. dabei die leere Saite abdämpfen, möglichst nur einen Knacks die notierten Tonhöhen dienen lediglich als Anhaltspunkt — (wie zuvor) — pp — solo — pizz — mp — arco — ord. — mf

solo Vln II — sordino — ord. — ppp — pizz — sffz — arco — mp — p — gliss — pp — p — ppp — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringem Druck — alto sul tasto — Knacksen, mit gepreßtem Bogen an der Stelle der notierten Tonhöhe. dabei die leere Saite abdämpfen, möglichst nur einen Knacks die notierten Tonhöhen dienen lediglich als Anhaltspunkt — (wie zuvor) pochisimo glissando — pp — arco — ord. — p

solo Vla. — sordino — ord. — ppp — mp — mf — f — pizz secco — p — arco — pppp — Knacksen, mit gepreßtem Bogen an der Stelle der notierten Tonhöhe. dabei die leere Saite abdämpfen, möglichst nur einen Knacks die notierten Tonhöhen dienen lediglich als Anhaltspunkt — (wie zuvor) pochisimo glissando — pp — p

solo Vc. — f — mp — sordino — pp — mf — p — mp — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringem Druck — alto sul tasto — pppp — Knacksen, mit gepreßtem Bogen an der Stelle der notierten Tonhöhe. dabei die leere Saite abdämpfen, möglichst nur einen Knacks die notierten Tonhöhen dienen lediglich als Anhaltspunkt — (wie zuvor) — pp — pizz — mp

solo Cb. — pizz — mf — arco — (wie zuvor) — pp — Knacksen, mit gepreßtem Bogen an der Stelle der notierten Tonhöhe. dabei die leere Saite abdämpfen, möglichst nur einen Knacks die notierten Tonhöhen dienen lediglich als Anhaltspunkt

altri — arco — uniti — ord. — ppp — p — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringem Druck — alto sul tasto — ppp

© F.M.Olbrisch 2003

*rallentando* ♩ = 104

319

1.2. Fl. 3.4. 1. Ob. 2.EH 1. 2. Klar. 3. 1. Fg. 2. 1.3. Hrn. 2.4. 1. Trp. 2. 3. Pos. 1.2. Tb. 1. 2. 3. perc. 4. 5. Pke Hfe. 1. Pult Vln I altri solo Vln II altri solo Vla. altri solo Vc. altri solo Cb. altri

Wah-Wah (beide) sordino

Crotales klingen lassen

Glockenspiel (hart)

Marimbaphon (weich)

mit gepreßtem Bogen an der Stelle der notierten Tonhöhe. (leere Saite abdämpfen)

© F.M.Olbrisch 2003

*rallentando*

330

1.2. Fl.
3.4.
1. Ob.
2.EH
1. 2. Klar.
3.
1. Fg.
2.

solo
sffz
pp
ppp

1.3. Hrn.
2.4.
1. Trp.
2. 3.
Pos. 1.2.
Tb.

Wah-Wah (beide)
sordino
mp

1.
2.
3.
perc.
4.
5.
Pke.

Hfe.

1. Pult Vln I
altri
solo Vln II
altri
solo Vla.
altri
solo Vc.
altri
solo Cb.
altri

wieder normal
uniti
divisi
pizz
alto sul tasto
arco

© F.M.Olbrisch 2003

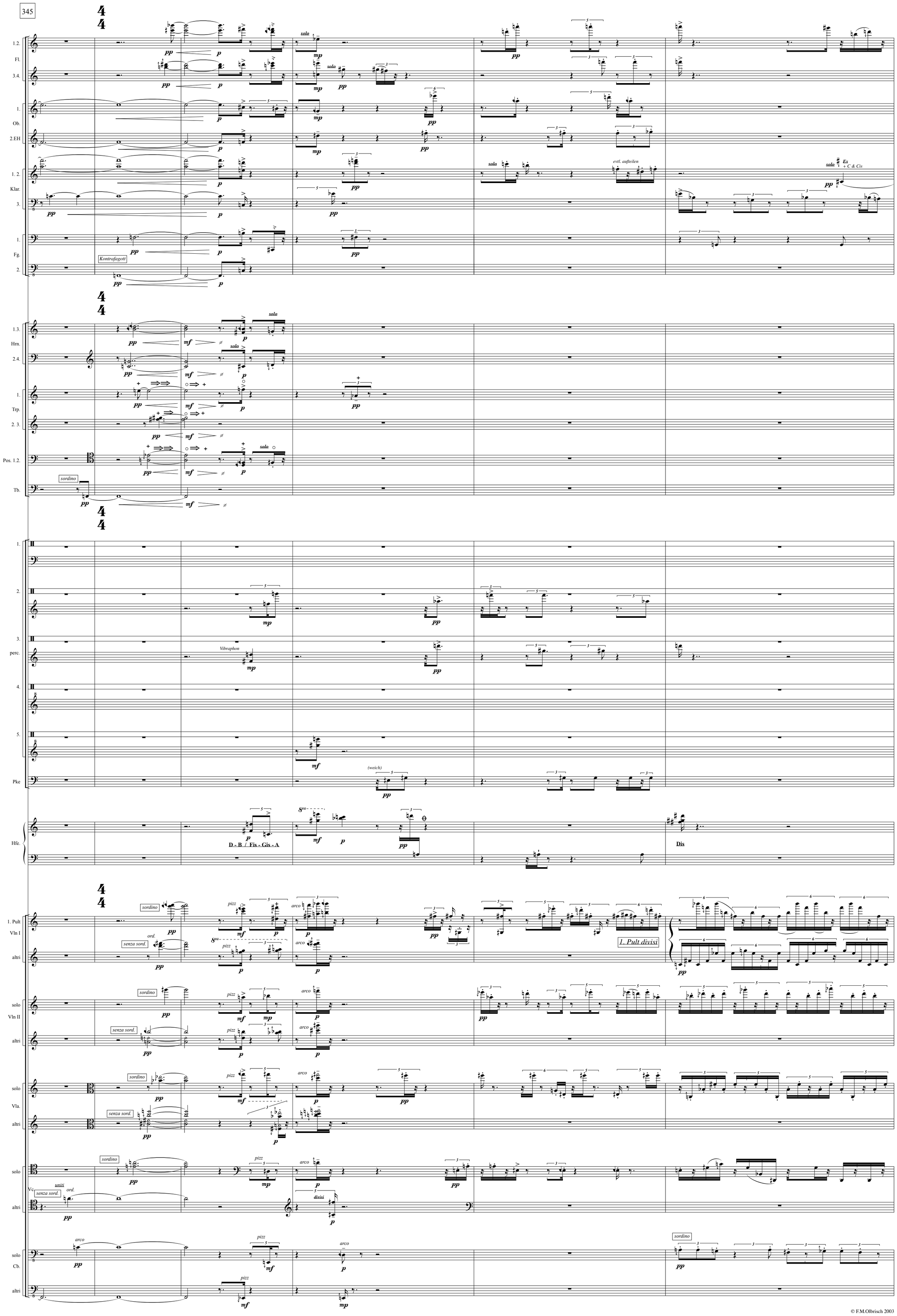
♩ = 72 ♩ = 104

337

1.2. Fl. 3.4. 1. Ob. 2.EH 1. 2. Klar. 3. 1. Fg. 2. 1.3. Hrn. 2.4. 1. Trp. 2. 3. Pos. 1.2. Tb. 1. 2. 3. perc. 4. 5. Pke Hfe. 1. Pult Vln I altri solo Vln II altri solo Vla. altri solo Vc. altri solo Cb. altri

tonlos, nur Blasgeräusch — Flz* — molto — morendo — solo — sala — Crotales — klingen lassen — (Gong) — Guiro — ord. — gliss — arco — pizz — secco — uniti — divisi — mit dehr wenig Bogen und äußerst geringem Druck — alto sul tasto — sul pontic. — senza sord.

© F.M.Olbrisch 2003




© F.M.Olbrisch 2003

*rallentando*

351

1.2. Fl.
3.4.
1. Ob.
2.EH
1. 2. Klar.
3.
1. Fg.
2.
1.3. Hrn.
2.4.
1. Trp.
2. 3.
Pos. 1.2.
Tb.
1.
2.
3. perc.
4.
5.
Pke
Hfe.
1. Pult Vln I
altri
solo Vln II
altri
solo Vla.
altri
solo Vc.
altri
solo Cb.
altri

© F.M.Olbrisch 2003

♩ = 96 ♩ = 40 ⇒ rallentando ♩ = 72

356

1.2. Fl. — a2 — quasi fz — p — sfz — ppp — mp — pp — f — morendo — molto

3.4. — a2 — quasi fz — p — pp — morendo — ppp

1. Ob. — sffz — f — pp — morendo — ppp

2.EH — sffz — f — pp — morendo — ppp

1. 2. Klar. — sfz — f — p — pp — morendo — ppp

3. — sfz — mp — pp — morendo

1. Fg. — sffz — mp

2. — sffz — mp

1.3. Hrn. — sfz — mp — ppp

2.4. — mp — ppp

1. Trp. — senza sord. — sfz — Velvet sordino — ppp

2. 3.

Pos. 1.2. — senza sord. — sfz — mp

Tb. — senza sord. — sffz — ppp

1. — Glockenspiel — f — Crotales — pp — Gong — p

2. — f — sffz — f — p

3. perc. — f — sffz — f — pp — ppp

4. — Xylorimba — p — pp

5. — mp

Pke — pp

Hfe. — mp — D - Cis / Es - Fes — pp

1. Pult Vln I — senza sord. — am äußersten Ende der Saite, direkt vor dem Saitenhalter streichen (bei Saiten mit Stimmschraube direkt am Hebel der Stimmschraube) — ppp — divisi ord. — pp — morendo — pizz — arco uniti — ppp

altri — pizz — divisi — f — pp — ppp

solo Vln II — senza sord. — am äußersten Ende der Saite, direkt vor dem Saitenhalter streichen (bei Saiten mit Stimmschraube direkt am Hebel der Stimmschraube) — ppp — ord. — pp — morendo — pizz — arco uniti — ppp

altri — pizz — divisi — mp — f — pp — ppp

solo Vla. — senza sord. — am äußersten Ende der Saite, direkt vor dem Saitenhalter streichen (bei Saiten mit Stimmschraube direkt am Hebel der Stimmschraube) — ppp — pp — morendo — pizz — arco uniti — ppp

altri — pizz — uniti — mp — f — divisi — p — ppp

solo Vc. — senza sord. — p — mit sehr leichtem Bogen leere Saite abdämpfen — ppp — p — auf dem Steg — pp — molto — ord. — pp — morendo — pizz — uniti — arco — ppp

altri — mp — divisi — mp

solo Cb. — senza sord. — sffz — f — sfz — pizz — pp

altri — mp — sffz — divisi — mf — mp — arco uniti — ppp

© F.M.Olbrisch 2003

365

1.2. Fl. — solo — (wie zuvor) — ppp — pp — molto — pp

3.4. — Blasgeräusch, tonlos — ppp — pp — molto — pp

1. Ob. — molto

2.EH — molto

1. 2. Klar. — molto — pp

3. — molto — ppp — pp

1. Fg. — molto

2. — molto

1.3. Hrn. — molto — pp

2.4. — molto

1. Trp. — molto

2. 3. — molto

Pos. 1.2. — molto

Tb. — molto

1. — molto — pp

2. — molto — ppp — pp

3. perc. — molto — ppp — pp

4. — molto

5. — Xylophon (Jazzbesen) — ppp — molto

Pke — molto

Hfe. — molto — Fis — pp

1. Pult Vln I — arco solo — nach und nach mit sehr wenig Bogen und äußerst geringem Druck — tr-rallentando — geräuschhaft, nahezu tonlos — divisi — morendo — ppp — pp — molto — pizz secco — pp

altri — divisi — pp — uniti — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, tonlos beginnen, nach und nach immer mehr Ton — molto — wieder normal — pp

solo Vln II — arco — sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, nahezu tonlos — ppp — pp — molto — pizz secco — pp

altri — divisi — pp — uniti — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, tonlos beginnen, nach und nach immer mehr Ton — molto — pp

solo Vla. — arco — sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, nahezu tonlos — ppp — pp — molto — pizz secco — pp

altri — mit sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, tonlos beginnen, nach und nach immer mehr Ton — molto — pp

solo Vc. — arco — sordino — sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, nahezu tonlos — ppp — pp — molto — pizz — pp

altri — divisi — molto — pp

solo Cb. — arco — sordino — sehr wenig Bogen und äußerst geringer Druck, nahezu tonlos — ppp — pp — molto — pizz — pp

altri — molto — pp

© F.M.Olbrisch 2003